

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Kreistagsfraktion
Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche
Homanns Kämpe 17 b
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524-4870
Fax: 02524-951434
mobil: 0170-3114670
e-Mail: ggutsche@aol.com

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

11.11.2015

Haushaltsplanberatungen 2016
Ausbau des Internets

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke, sehr geehrter Herr Ommen, sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die vor kurzem veröffentlichten neuen Förderrichtlinien in NRW zum Ausbau des schnellen Internets weisen deutlich flexiblere und umfassendere Fördermöglichkeiten auf als bislang. Gerade die CDU des Münsterlands hat sich frühzeitig für die Aufnahme von Förderkulissen stark gemacht, die dem hiesigen Raum Rechnung tragen.

Unbesehen der Tatsache, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises sich derzeit in einer Vorreiterfunktion bereits sehr frühzeitig einem Masterplan zum Ausbau des Breitbands in den Gewerbegebieten des Kreises widmet, sollte die flächendeckende Einleitung der nächsten Phase „fibre to home“, also Glasfaser bis in jedes Haus, mit geeigneten Partnern der Privatwirtschaft vorangetrieben werden. Hier könnten beispielsweise Bemühungen von Unternehmen u.a. flächendeckend mit den Marketinginstrumenten der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf (gfw) Unterstützung finden.

Besonders wichtig ist es der CDU-Fraktion jedoch, endlich auch die Landwirtschaft und den ländlichen Bereich jenseits der geschlossenen Ortsgrenzen ebenfalls am Breitbandausbau teilhaben zu lassen. In diesen Bereichen des Münsterlands wohnt traditionell nicht nur ein erheblicher Teil der Bevölkerung, sondern dort wirtschaften hochmoderne landwirtschaftliche und mittlerweile auch andere Betriebe, die genauso wie diejenigen in den städtischen Gewerbebetrieben auf schnelles Internet angewiesen sind.

Insbesondere land- und forstwirtschaftliche Unternehmen sollen nach den Zielvorstellungen der neuen Förderrichtlinien in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden.

Der neue Förderhorizont läßt jetzt auch die Förderung von Richtfunklösungen zu. Da ein flächendeckender Glasfaserausbau der landwirtschaftlichen Bereiche nach wie vor mittelfristig unrealistisch erscheint, könnte diese Lösung, die bereits in anderen Landesteilen erfolgreich umgesetzt wird, ins Auge gefasst werden.

Die CDU-Fraktion beantragt,

1. in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (gfw) zu prüfen inwieweit mit alternativen Technologien zum Glasfaserausbau auch die land- und forstwirtschaftlich geprägten Außenbereiche im Kreisgebiet mit zukunftssicheren Breitbandverbindungen versorgt werden können. Insbesondere leistungsfähige Richtfunkverbindungen können hier eine erste sinnvolle Technologie sein. Die gfw als Breitbandkoordinator im Kreis Warendorf kann in einem ersten Pilotprojekt Anbieter

und Nachfrager zusammen bringen, um privatwirtschaftliche Ausbauprojekte zu unterstützen.

2. Die gfw wird beauftragt, ein Rahmenkonzept für die zwischenörtliche Erschließung mit Glasfaser-backbone-Strukturen zeitnah zu erstellen. Hier sind die Möglichkeiten zu prüfen, geeignete Backbone-Lückenschlüsse zu erstellen, so dass einem oder mehreren TK-Unternehmen möglichst kreisweite, wirtschaftlich rentable, Geschäftsmodelle ermöglicht werden.

Mit freundlichen Grüßen


Guido Gutsche
-Fraktionsvorsitzender-